

Abgehacktes mit Mag(g)ie

Jetzt wird's essbar!

Von Jujika_Sensei

Kapitel 2: Sailor Gay und Sailor Fake retten den Tag!

Freundschaft und gefahr

Jujika: Diese FF sollte Gefahrenschilder aufstellen!

Schnully: "Achtung! Miese Rechtschreibung und unterirdisches Storytelling auf zwölf Uhr!"

Jujika: "Mit Gefälle von 95%!"

Schnully: Werden bestimmt noch 100 draus...

Jujika: Ab in den Sturzflug ohne Fallschirm und ohne Netz und doppelten Boden!

Schnully: Adrenalinjunkie...

Hallo. Jetzt gehts weiter. Ihr seid auch gespannt. Na dan los.

Jujika: (liest den Satz mit Computerstimme vor) Wir sind gespannt wie auf der Streckbank. ㄟㄟ

Schnully: Ich muss gerade an einen Sexhotlinetest denken, den ich mir mal angesehen habe... "Ihr seid auch gespannt" mit einer hoffnungslos unerotischen Stimme...

Aus dem Wasser kam ein Mädchen mit einem blauen Kleid, braunen Haaren und wasserblaue Augen.

Schnully: Sie muss 'n feuchter Traum sein. Klatschnass, überall ihre Brüste herumzeigend... Ist das die Meerjungfrau aus der Charakterbeschreibung? Warum trägt sie ein Kleid?

Jujika: Stimmt, sie könnte ja nackt aus dem Wasser hüpfen.

Aus der Wolke kam ein Mädchen mit blonden Haaren, einem gelben Kleid und lila Augen.

Jujika: (schmeißt ein Zopfgummi gegen den Bildschirm) Ach, böh! Bestehen die denn aus nichts anderem als Augen, Haaren und Klamotten?

Schnully: Mai. Dargestellt durch eine Illustration eines MMORPGs. Findet die Autorin die Originaldesigns so hässlich, dass sie sie ändern muss? Offen zur Schau gestelltes OoC.

Jujika: Ich stelle mir vor, wie sie von ihrer Wolke kommt, dabei vergisst, wie hoch sie noch schwebt, und dann fällt und fällt und fällt. Dann klatscht sie auf dem Boden auf

und die Jungs müssen es wegwischen. Schulbildung in Hack Worts: korrekte Entfernung von Experimenten an magischen Wesen.

Plötzlich kam eine große Rose aus dem Sand. Diese öffnete sich und daraus kam ein Mädchen mit Flügeln am Rücken, einem goldenem Kleid und lilande Augen und Haare.

Jujika: Da wir hier tagsüber auf einer Müllkippe sind, kommt sie wohl eher aus einer Rafflesia als aus einer Rose.

Schnully: Rafflesia oder Rose, aber wieso kommt sie aus einer Blume? Ich meine, Mai und Tea bewegen sich im Wasser oder auf einer Wolke fort, okay. Aber Lea hat Flügel, trotzdem schließt sie sich in eine Blume ein und kriecht unter'm Sand lang? Ist sie 'n Wurm?

Jujika: OC, sie muss möglichst besonders wirken.

Yami, Joey und Seto haben sich hinter einem Fels versteckt und beobachteten alles.

Joey : Das sind doch Tea, Mai und Lea.

Yami : Stimmt.

Jujika: (Als Yami) Aber Joey, warum verstecken wir uns hinter einem Felsen?

Schnully: (Als Joey) Ist doch ganz klar! Weil wir keine Sonnenbrillen dabei haben und denen deshalb nicht ungeschoren auf die Brüste glotzen könnten!

Jujika: (Als Yami) Also verstecken wir uns hinter einem Felsen?

Schnully: (Als Joey) Richtig!

Lea hat sie entdeckt.

Lea : Ihr könnt raus kommen.

Seto : Ok.

Sie kamen raus.

Schnully: Der Wurm hat sie enttarnt.

Jujika: Auf so was erbärmliches, wie sich hinter einem Felsen zu verstecken, käme Seto nicht einmal. Er hätte irgendeinen Kindergarten-Spruch abgelassen und sich verpisst!

Schnully: Da verstecken die sich wie unartige Kinder, sie werden entdeckt und alles, was ihnen einfällt ist "Ok"? Keine Verlegenheit oder so was? Stil! Ich will Stil!

Jujika: Stil ist ausverkauft!

Joey ging zu Mai. Seto zu Lea und Yami zu Tea. Tränen läuft Yami über die Augen.

Yami : Wo warst du die ganze Zeit? Wo warst du?

Tea : Ach Yami! Es war ein Zufall!

Schnully: (rollt mit den Augen) Nein, wir treffen uns nicht alle in der Mitte, wir gehen alle schon mal zu unseren Partnern.

Jujika: An dieser Stelle möchte die Autorin uns die Pairings möglichst auffällig unter die Nase reiben.

Schnully: Hören wir doch mal, was für ein suiger Zufall der armen Tea passiert ist.

Jujika: Vorsicht, es könnte etwas lächerlich werden.

Tea's erzählung.

Tea : Ich wollt gerade Muscheln sammeln. Aber als ich einpaar schritte ins Wasser machte. Wurde ich ins Wasser gezogen. Und kam zu den Meermenschen und musste ihnen helfen. Seid dieser Zeit war ich die Königen des Meeres.

Ende Tea's erzählung.

Schnully: Zu viel "Barbie – Mermaidia" geguckt, was? Meine Fresse!

Jujika: (hängt hilflos vor sich hin blubbernd in ihrer Sofaecke und weint)

Schnully: (Als Tea) Ach, Yami, ich konnte dich, die Liebe meines Lebens, nicht wiedersehen, weil ich Königin des Meeres war! Ich kam natürlich nie auf die Idee, dir 'nen Botenfisch oder so zu schicken. Denn als Königin brauch ich so was wie logisches Denken oder Mitgefühl für meinen mich vermissenden Freund nicht!

Jujika: (mit zuckenden Augenlidern) "Ende Tea's Erzählung"... Nein, Stil ist ein Fremdwort...

Yami : Du bist die Königen des Wassereres?

Tea : Ja. Und als der Krieg zu ende war. Durfte ich gehn.

Lea : Bei uns war das auch. Ich bin die Königen der Blumen.

Mai : Und ich der Wolken.

Jujika: Kotzwürgbrech.

Schnully: Schließe mich an. Aww, wir sind alle so toll, wir sind Königinnen, küsst uns gefälligst die Füße, ihr Würmer!

Jujika: Also, ich glaube, diese Tea färbt sich ihre nicht vorhandene Intelligenz einfach drüber. Die ist doch wasserstoffblond.* "Als der Krieg zu Ende war, durfte ich gehen"?

Schnully: So viel zum Thema "Königin". Die war doch maximal die tragische Heldin... Hack Worts nimmt wohl jeden leeren Schädel auf.

Joey kratzte sich unter den Haaren.

Schnully: Dann hoff ich mal, dass er sie hinterher auch wieder draufgeklebt bekommen hat.

Jujika: (singt) Blut, Blut, Räuber saufen Blut...

Joey : Oh man habt ihr Glück.

Jujika: Jeder hat mehr Glück als jemand, dem das Blut vom Kopf läuft, weil er sich unbedingt unter den Haaren kratzen musste!

Seto schaut auf die Uhr. Und erschrag.

Seto : Ahh. Es ist schon 19 uhr.

Mai : Lassen sie uns noch in die Schule.

Yami : Sicher.

Schnully: (trocken) Welch ambitionierter Aufschrei, Seto. Hätte nicht emotionaler sein können. Wirklich.

Jujika: Nein, ihr müsst draußen warten! Für immer!

Sie gingen zur Schule. Die Lehrer waren glücklich über die Mädchen das sie wieder da waren.

Jujika: (sieht sich im Raum um und entdeckt neben dem Sofa eine kleine Kommode, zieht die oberste Schublade heraus und wirft sie mit einem Aufschrei gegen den Fernseher) Habe die Ehre!

Fernseher: (stirbt eines jämmerlichen Todes) Bzzz... Krz... X.x

Schnully: Der hat's hinter sich. Ey, Chef, was machen wir jetzt?

(Keine Reaktion)

Schnully: Toll, Jujika, ganz toll. ._.

Jujika: Ich musste meinen Ärger zum Ausdruck bringen.

Plötzlich fällt ein Stapel vergilbten Papiere zwischen den beiden auf's Sofa. An der ersten Seite ist per Büroklammer eine Notiz befestigt.

Schnully: (liest) "Ihr seid mir einfach zu teuer, jetzt macht halt so weiter. Gezeichnet der Chef". Geil, wir brauchen 'ne Leselampe.

Jujika: (findet in der zweiten Schublade der Kommode eine Taschenlampe) Nehmen wir die.

Schnully: Und ich wollte einen harmlosen Rummeltag verbringen... Okay, los geht's.

Jujika: Und das Klo wurde dir zum Verhängnis, meine Liebe.

Zwei Jahre später

Schnully: Wie passend, dass wir gerade im letzten Jahrhundert gelandet sind.

Jujika: (zückt ein Feuerzeug und hält es an den Papierstapel)

Schnully: (nimmt ihr das Feuerzeug weg und wirft es über die Sofalehne) Lass den Scheiß, am Ende lässt der Chef uns hier nicht weg, bis wir den FF-Text mit Blut an die Wand geschrieben haben.

Jujika: Was soll der Scheiß mit dem Zeitsprung? Meine Augen fühlen sich verletzt von dieser Geschichte!

Schnully: Vielleicht haben wir Glück und die Charaktere sind in Askaban gelandet.

Jujika: Eher in Ak Sabbern...

Die Sechs haben die Prüfung bestanden und sind jetzt richtige Magier und Feen.

Sie hatten Geld für ein großes Haus für 3 Familien.

Denn Yami und Tea sowie Joey und Mai und Seto und Lea hatten geheiratet.

Jujika: Über deren Können stellen wir jetzt einfach keine Vermutungen an. Die haben doch eher 'ne Bank überfallen!

Schnully: Seit wann hat Heiraten was mit Ratten zu tun?

Jujika: Vielleicht wurden den drei Paaren statt Reis einfach Ratten zugeworfen!

Schnully: Da werden die Bräute sich gefreut haben. Aber wenn sie flink waren, gab's das Hochzeitsessen gratis, geröstete Ratte gibt einem 130 Lebenspunkte zurück...

Jujika: Bei deren Dummheit sind die schnell weg.

Aber es soll nicht immer glücklich werden. Den böses nehernten sich den Planet wo die 6

leben.

Es sah aus wie ein Zirkus aber in den Zirkus wohnen die bösen Meister.

Schnully: Was hätten wir auch davon, wenn es immer glücklich werden würde? Kommt jetzt die Spannung? :)

Jujika: Traum weiter.

Schnully: Schade. Und wer sind nun "Die bösen Meister"?

Eine böes Hexe namens Zirkonja sucht zwei Drachen die sich in Träume zwei Menschen versteckt haben. Aber die Drachen haben sich in Yami's und Tea's Träume versteckt sie haben es nur den andern nie erzählt. Sie heißen Yurina und Zinso.

Schnully: Zirkonja...? Zirkonja, Zirkonja... Zirkonia? Ich will ja hier nicht meckern, aber die sucht keine Drachen, die sucht Pegasus. Oder hat der seinen goldenen Kristall geteilt und an Drachen abgegeben? Und, oh Wunder, natürlich stecken die Drachen in Yamis und Teas Träumen! (rollt mit den Augen) Nein, wie überraschend!

Jujika: (singt) Das ist alles nur geklaut, eoh, eoh, das ist alles gar nicht deine, eoh...

Zinso hat sich in Tea's und Yurina hat sich in Yami's Traum versteckt.

Tea und Yami haben Kugeln mit denen sie sich mit ihren Drachen unterhalten können.

Schnully: (singt mit) Das ist alles nur geklaut und gestohlen und gezogen und geraubt! Wer hat dir das erlaubt?

Jujika: Eigentlich schreibt sie keine Geschichte, sie schreibt nur ein Skript.

Zirkonja hat sich 3 Diener ausgesucht die ihr helfen sollen.

Zirkonja : Wo seit ihr ?

Schnully: Diener? In ihrer Charakterbeschreibung sind das ihre "Freunde". Jedem seine Definition...

Aus einem Feuerstrudel kam ein blondharriger Mann.

Tigerauge : Tigerauge ist hier.

Aus einem Wasserstrudel kam eine blauhaarige Frau.

Fischauge : Fischauge ist auch da.

Und aus einem Federstrudel kam ein pinkhaariger Mann.

Falkenauge : Und Zum Schluss Falkenauge..

Schnully: Ich weiß, in der deutschen Version kommt es nicht so rüber, aber... Fischauge ist ein Mann! Und was soll dieser Blödsinn in den Charakterbeschreibungen? "Liebt: Alle Jungs/Frauen"? Die lieben niemanden, die sind böse. Die finden höchstens mal wen scharf.

Jujika: "Federn" plus "Pink" gleich... so überhaupt nicht männlich, okay?! Du kannst auf 'nem Eber reiten, das ist männlich!

Schnully: Naya, da kann jetzt die Autorin nix für, das ist auf Takeuchis Mist gewachsen...

Jujika: Sie kann was dafür, dass sie's einfach kopiert hat.

Zirkonja : Ihr sollt die Drachen finden oder wir sind alle verlohren. Sie müssen in zwei

Träumen drin sein.

Alle 3 : Wir haben verstanden.

Jujika: (als Zirkonia) Wir müssen sie finden, sonst bringen ihre Eltern mich um!

Schnully: Was ist sie? Die Großmutter?

Jujika: Alt und hässlich genug ist sie auf jeden Fall.

Sie verschwanden und gingen in eine Tarverne des Zelttes wo sie nachdenken.

Tigerauge : Das ist schwer. Soviele Mädchen.

Sie schauten in Fotos.

Jujika: (hält sich die Hände vors Gesicht, als würde sie ein großes Bild halten, und führt die Hände hinter den Kopf) So etwa? (führt die Hände zurück) Schaut man so "in" Fotos?

Schnully: Ganz natürlich, so gucken sie schließlich auch in Träume.

Jujika: Denn wie wir wissen, träumen nur Mädchen schöne Träume.

Schnully: Männer träumen dann also was?

Jujika: Männer träumen von motorisierten Ebern. Denn Eberreiten ist männlich! Und Motorräder sind männlich! Also kombinieren wir das!

Schnully: Und weil das für Sailor Moon zu unschön ist, werden nur Mädchen angegriffen?

Jujika: Ja.

Falkenauge : Ja. Sehr sogar. Wo könnte er sein.

Fischauge schaute garnicht hin.

Fischauge : Schlechter geschmack.

Tigerauge nahm ein Bild wo Mai drauf war.

Tigerauge : Wie wäre es mit der?

Falkenauge : Hüppsch sieht sie aus.

Tigerauge : Die nehm ich mir.

Schnully: Wieso "Wo könnte er sein"? Ich dachte, es ginge hier um zwei Drachen?

Jujika: Womit wir wieder beim Klischee wären: Nur hübsche Frauen haben schöne Träume.

Schnully: Bullshit, aber wir sind hier in 'nem schlecht kopierten Shoujo-Anime, erwarte da mal lieber nichts.

Jujika: "Hüppsch"? Ich glaube, Falkenauge stottert, das kommt nicht gut bei den Frauen an.

Schnully: Wie schön, wenn man über magische Kräfte verfügt.

Er verschwand und findet Mai am Tempel und träumt.

Tigerauge hat sich in einen Priester verwandelt. Und ging zu Mai.

Tigerauge : Schön. Nicht war?

Schnully: Häh? Ich dachte, er sucht Träume, wieso schläft der denn nun selbst ein?

Jujika: Weil die Geschichte so langweilig ist, dass selbst die hineinkopierten Charaktere komatös werden.

Schnully: Mh... Ein Priester mit langen, blonden Haaren... Die Idee an sich ist ja schon irgendwie lecker...

Tigerauge : Bag- Bag erscheine.

Schnully: Wieso werden wir das sehen? Er war doch längst an Mai dran... Oder... in ihr... drin.

Jujika: Bag-Bag? Tasche-Tasche? Mutiert er jetzt zur alten Lady und gibt Mai mit der Handtasche eins drüber?

Aus dem Schatten erschien eine Clownfrau mit einem Schirm.

Tigerauge : Kümmere dich um die.

Und verschwand in Feuerstrudel.

Bag- Bag : Habt ihr Durst. Bitte.

Schnully: Ganz ehrlich, das können sich doch nur diejenigen vorstellen, die diese Sailor Moon Folge gesehen haben! Was hat denn der Leser davon, sich 'ne schlechte Kopie reinzuziehen?

Jujika: Die Handtasche braucht die alte Lady gar nicht, die macht das ganz von allein.

Schnully: (saugt scharf die Luft ein) Der Handtasche muss lebendig sein!

Jujika: Bruce, bist du's?

*Aus dem Schirm kam heißes Wasser. Aber sie konnten ausweichen
Tea hatte einen Stab in der Hand.*

Jujika: Ich kann grad den Zusammenhang nicht verstehen. Erst kommt 'ne wasserspuckende Handtasche und jetzt dieser Schirm, der dampft wie 'ne Sauna. Ich fühl mich verarscht!

Schnully: Dito. Und was soll jetzt dieser Stab? Kommt jetzt noch ein Bannspruch à la Sailor Moon?

Jujika: Sailor Moon hat nur dann einen Stab, wenn sie sich verwandelt. Und Tea ist nicht Sailor Moon!

Schnully: Dann ist sie wohl Sailor Fake. Sailor Gay und Sailor Fake sind ein unschlagbares Team.

Tea : Mach der Liebe flieg und Sieg.

Schnully: (wirft sich in eine heroische Pose) Sailor Fake rettet den Tag!

Jujika: (zeigt mit dem Daumen nach unten) Das ist alles nur geklaut, kennen wir schon, blabla.

Die Clownfrau wurde wieder ein Schatten.

Mai lag bewusstlos auf der Erde. Joey nahm sie auf seine Arme und gingen nach Hause mit seinen Freunden

FORTSETZUNG.

Schnully: "Wieder ein Schatten"? Wann war sie denn vorher einer?

Jujika: Wir gehen nach Hause und alles ist paletti. Es ist ja auch total normal, dass einfach mal so Dämonen mitten in der Stadt auftauchen und komische pinke Spiegel aus einem herausziehen! Nein, wir fragen nicht nach, ist ja fast wie in unserer heutigen Gesellschaft!

Schnully: Du meinst, die Story ist 'ne Gesellschaftskritik? (verzieht skeptisch das

Gesicht)

Jujika: Nein, das traue ich der Autorin nicht zu. Bevor die was mit Tiefgang schreibt, schreibe ich 'ne Badfic!

Schnully: Das nenn ich mal ein Schlusswort.

~~~

\*Beide MSTinger sind Blondinen, also bitte keine Beschwerden über den dämlichen Spruch zur künstlichen Intelligenz.